

SONDERVEREIN DER STRASSERTAUBENZÜCHTER DEUTSCHLANDS

Bezirk 10 - SACHSEN -

Bericht von der Herbstversammlung am 03.10.2017 in Langhennersdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitgliederbewegung
3. Sommertreffen 2017
4. Herbstversammlung
5. Verlesen der letzten Niederschriften
6. Eingänge vom Hauptverein
7. Hauptsonderschau Straßkirchen
8. VDT Schau / Lipsia Leipzig
9. 27. Bezirksschau Weißenborn Januar 2018
10. Verschiedenes
11. Tierbesprechung

Anwesend: 33 Zuchtfreunde und 5 Zuchtfreunde entschuldigt, siehe Anhang
sowie PR G. Wudi, M. Kolbmüller, M. Hor

Der 1. Vorsitzende Dieter Heydenreich begrüßt in Langhennersdorf recht herzlich die Strasserzüchter aus Sachsen und natürlich die Preisrichter Gerald Wudi, Maik Kolbmüller und Mario Hor. Dank auch an den Schriftführer der sich nun um die Meldungen zur JTB gekümmert hat, und natürlich mit entsprechender Technik angerückt ist. Die Vorgaben von Timo sind halt das Maß.

Top 1: Zum offiziellen Versammlungsbeginn um 9:30 Uhr bedankte sich Dieter Heydenreich beim Gastgeber, den Langhennersdorfer Geflügelzüchtern, für den Aufbau der Käfige und die vorbildliche Betreuung. Wir Strasserzüchter fühlen uns bestens aufgehoben. Dank ebenso an die Gastwirtschaft.

Außerdem erfolgt die Bekanntgabe der TOPs. Das die PR heute wieder gut zu tun haben (je etwas über 30 Tiere), ist sehr erfreulich.

Top 2: Der Abwärtstrend bei der Mitgliederzahl hält weiter an. Zuchtfreund Karl Heinz Hantusch ist leider Verstorben. Ihm zu Ehren erhebt sich die Versammlung von den Plätzen und gedenkt in einer Schweigeminute.

Damit sind wir dieses Jahr wieder 3 Züchter (1 Sterbefall, 2 Austritte) weniger. Der Mitgliederstand reduziert sich damit auf 54.

Top 3: Der Dank im Rückblick auf das Sommertreffen geht an Winfried und seine Familie. gutes Wetter, eine beeindruckende Geflügelzucht und ein Gastgeber, der mit den Seinen alles im Griff hat. So macht es Spaß.

Das kommende Treffen soll dann in Wermsdorf bei Robert und Martin Hendriok im Juni 2018 stattfinden. Ein genauer Zeitpunkt soll noch bekannt gegeben werden.

Top 4: Hier wird vom Schriftführer noch mal kurz erläutert, auf was wann und wie es ankommt. Für die Zukunft kann sich schon jeder den 30.9. merken. Dies ist immer der Stichtag der Meldungen. Auf Grund der Kürze ist es einfach notwendig, für die Vorbereitung wenigstens 3 Tage zu lassen. Alle Beteiligten machen ihren Job ehrenamtlich und mit der notwendigen Hingabe.

TOP 5: Der erste Schriftführer verliest das Protokoll der Frühjahrsversammlung (9.4.17) und der Vorstandssitzung vom 21.9.2017. Es gibt keine Einsprüche und Ergänzungen und so werden die Protokolle anerkannt.

TOP 6: Hier wird von der Vorstandssitzung des Hauptvorstandes in Aschersleben und von der Sonderrichterschulung berichtet. Die Protokolle sind im Internet veröffentlicht. Aber sie werden auch hier in der Versammlung verlesen. Das es da auch wieder Unstimmigkeiten zu den Aufzeichnungen vom Vorsitzenden des Bez. 10 gibt, soll nicht unerwähnt bleiben. In weiteren Wortmeldungen von den Züchtern H. Riedewald, G. Steinbach, S. Schonnop und E. Hainich werden die Entscheidungen kritisch hinterfragt bzw. mit der nicht vorhandenen Notwendigkeit abgetan. Die Entscheidungen zu den Farben wird besonders negativ bewertet. Die Anfrage zur Übernahme der HSS 2019 wurde nach eingehender Prüfung als nicht machbar eingestuft. Dabei wurde die Meinung der Gemeinde, des Ortsvereins, der Gastronomie und der Züchter des Bez. 10 eingeholt.

TOP 7: Die Züchter R. und M. Hendriok werden den Sammeltransport zur HSS übernehmen. Alle Aussteller erhalten die Infos zu den Sammelstellen, Uhrzeit und den Bedingungen. Die Delegierten zur JHV des HV sind G. Splett, R. und M. Hendriok sowie Vors. D. Heydenreich.

TOP 8: Zfrd. Gerald Sehmich gibt einen kurzen Überblick zur Lipsia. Es zeichnet sich ein gutes bis sehr gutes Meldeergebnis ab. Die Lipsia, so seine Ausführung hat sich als führender Ausstellungsstandort durchgesetzt. Für uns ist es schön, sind doch die Messehallen dadurch relativ kurz bzw. schnell erreichbar.

TOP 9: Die Schau in Weißenborn läuft im bewährten Rahmen ab. Die Meldepapiere werden allen Züchtern zu geschickt, dies ist anders als die vergangenen Jahre Der Meldeschluss sollte unbedingt beachtet werden. AL Heydenreich hofft zur Einlieferung am 10.1.18 alle gesund und munter im neuen Jahr begrüßen zu können. Außerdem wird noch erläutert, welche weiteren Sonderschauen mit präsent sind.

Top 10: Hier gibt es keine Wortmeldung, so dass zügig zur Mittagspause übergegangen werden kann.

12.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

Top 11: Nun beginnen unsere drei bewährten Sonderrichter mit ihrer Arbeit. Alle drei PR sind von der Qualität der gezeigten Tiere angenehm überrascht. So konnten sie mehrmals hv vergeben. Das dabei auch hv an 2. Plätze vergeben wurden, war auch noch nicht so häufig. Die Qualität in dieser Frühphase ist schon bemerkenswert. Die Einteilung:

Maik Kolbmüller

Farben: Blau o. Binden
Blau m. schw. Binden,
Blaugehämmert

Mario Hor

Farben: Schwarz, Rot,

Gerald Wudi

Farben: Gelb, Fahle und alle seltenen
Farbenschläge

Folgende Zuchtfreunde stellten die besten Jungtiere in den einzelnen Farbenschlägen und errangen den begehrten Teller:

Günter Steinbach	1.0 blau o. Binden
Eitel Hainich	0.1 blauehämmert
Dieter Heydenreich	0.1 schwarz
Gerhard Junge	0.1 rot
Karlheinz Wolf	0.1 gelb
Dieter Heydenreich	0.1 rotfahl gehämmert
Winfried Werner	1.0 schwarz mit weißen Binden

Hier die Gewinner beim Siegerfoto



M. Korten Hof hat schnell die Bewertungsergebnisse ins Programm eingegeben. Jeder war also sofort im Besitz der Bewertungsergebnisse und die PR standen an den Käfigen um Rede und Antwort zu geben, also Bewertungsergebnisse zu erläutern.

Gegen 14.00 Uhr beendete der 1. Vorsitzende Dieter Heydenreich die Versammlung, bedankt sich für die gute Disziplin und wünschte allen Gesundheit und eine gute Heimfahrt.

M. Korten Hof
1. Schriftführer